

Pressemitteilung

Biodiversität fördern! Mit Bienensteinen und Nistkästen in der Ziegelfassade

Der Rückgang der biologischen Vielfalt hat sich in den vergangenen Jahrzehnten dramatisch beschleunigt. Ein triftiger Grund für das Unternehmen Wienerberger, den Schutz der Biodiversität zu einer wesentlichen Säule seiner Nachhaltigkeitsstrategie zu machen. Mit verschiedenen Arten von Nisthilfen in Kombination mit Vormauerziegeln liefert Wienerberger nun einen konkreten Beitrag.

Hannover, Juni 2023 – Weltweit verschwinden immer mehr Pflanzen- und Tierarten. Da sich ein Verlust von Biodiversität und Klimawandel wechselseitig negativ beeinflussen, entsteht ein schnell wachsendes Problem, das dringend gelöst werden muss. Vor diesem Hintergrund fand im Dezember 2022 die UN-Biodiversitätskonferenz in Montreal statt. Die EU verabschiedete dort gemeinsam mit 195 Staaten ein weitreichendes Biodiversitäts-Abkommen, um die Naturzerstörung zu stoppen.

Die Baubranche bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um zum Erhalt oder zur Erweiterung der biologischen Vielfalt direkt am Gebäude beizutragen. Darauf verweist auch die Biodiversitätsstrategie der EU. Gemäß EU-Leitfaden „No Net Loss / Net Gain of Biodiversity“ soll sichergestellt werden, dass nach Abschluss eines neuen Bauvorhabens mehr potenzielle Lebensräume für Tiere und Pflanzen vorhanden sind als vor Beginn des Bauvorhabens – was im Endeffekt einen Gewinn an biologischer Vielfalt bedeutet.

Auch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB – zu deren Mitgliedern Wienerberger zählt – hat diesen Ansatz in ihr Bewertungssystem für nachhaltige Gebäude aufgenommen.

Konkrete Ansatzmöglichkeiten

Mit begrünten Dach- und Außenwandflächen, einer vogelgerechten Fassadenplanung sowie dem Anbringen von Nistkästen oder Insektenhotels wird konkret zur Förderung der Biodiversität beigetragen. Die bauplanungsrechtliche Regelung schreibt darum auch dahingehende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vor, wenn beispielsweise im



Pressemitteilung

Rahmen von Sanierungs- oder Neubaumaßnahmen die Brutplätze von Vögeln oder Fledermäusen abgerissen werden.

Produktpalette für Biodiversität

Vor diesem Hintergrund engagiert sich Wienerberger und bringt jetzt eine neue Produktreihe zum Schutz der Artenvielfalt auf den Markt: verschiedene Varianten von Nisthilfen in Kombination mit Vormauerziegeln aus dem Wienerberger Terca-Sortiment.

Nistkästen für Mauersegler und Höhlenbrüter (Meisen, Buchfinken, Zaunkönig etc.) sowie Bienensteine werden komplett fertig und einbaubereit geliefert. Sie sind dauerhaft und wartungsfrei und passen farblich 100% zum Rest der Fassade, da die zugehörigen Ziegel aus den entsprechenden Chargen für das jeweilige Projekt entnommen werden. Nachbesserungen, regelmäßige Kontrollen oder das Entfernen von Rückständen der tierischen „Vormieter“ sind nicht nötig. Zudem ist der Einbau unkompliziert. Bei fachgerechtem Vorgehen wird die Dämmung des Gebäudes nicht beeinträchtigt.

Nistkästen

Im Werk Kirchkimmen bei Bremen werden die Nistkästen produziert. Sie bestehen aus hochwertigem 15mm starkem Faserbeton – je nach gewünschtem Verband mit geschnittenen Riemchen oder gesägten Halbsteinen beklebt. So können zu jeder Ziegelsorte aus dem Terca Sortiment die passenden Nistkästen hergestellt werden.

Bienensteine

Die Bienensteine werden aus vollen Ziegeln des Wienerberger Terca-Sortiments hergestellt. Die Löcher für Wildbienen oder andere Insekten sind 9 bis 10 cm tief und haben drei Durchmesser (6 mm, 8 mm und 10 mm). Die Anzahl der Löcher hängt von der Größe des Ziegels ab, beim Normalformat sind es 10 bis 12 Bohrungen. Je nach Ziegelsorte und -brand kann es sein, dass aufgrund des Bruchverhaltens ein rückseitiger Betonkern nötig ist. Da dieser nach außen nicht sichtbar ist, spielt er für die Ästhetik der Fassade keine Rolle.

Die bereits bestehende Produktreihe wird in Kürze noch um

Pressemitteilung

Nistkästen für Fledermäuse ergänzt. Mit diesem Angebot an verschiedenen Nisthilfen lassen sich wertvolle neue Lebensräume für eine ganze Reihe von Tierarten in Ziegelfassaden integrieren. Wienerberger liefert so einen wirksamen Beitrag zum Schutz der Biodiversität.

Textlänge: ca. 4.000 Zeichen



[2023-06_WIE_bee_bricks_1]:

Bienensteine werden aus vollen Ziegeln des Wienerberger Terca-Sortiments hergestellt.

Bild: Wienerberger



[2023-06_WIE_bee_bricks_2 und 3]:

Nistkästen für Mausersegler (2) und Höhlenbrüter (3) bestehen aus Faserbeton, beklebt mit gesägten Halbsteinen oder geschnittenen Riemchen.

Bilder: Wienerberger



Pressemitteilung

Text und Abbildungen

Presstext und Fotos stehen für Sie zum Download bereit:

DOWNLOAD

Bitte achten Sie auf die korrekte Nennung des Fotonachweises und auf die ausschließliche Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung.

Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten.

Herausgeber:

Wienerberger GmbH
Oldenburger Allee 26 | 30659 Hannover
Tel.: 0511 / 61070-0
Fax: 0511 / 614403
E-Mail: info.de@wienerberger.com
www.wienerberger.de

Pressekontakt:

Britta Warmbier
Leitung Kommunikation
Wienerberger GmbH
Tel.: 0511 / 610 70 544
E-Mail: britta.warmbier@wienerberger.com

Redaktion:

Proesler Kommunikation GmbH
Ulrike Nicholson
Karlstraße 2 | 72072 Tübingen
Tel.: 07071 / 234 16
E-Mail: u.nicholson@proesler.com
www.proesler.com

Über Wienerberger

Die deutsche Wienerberger GmbH mit Sitz in Hannover zählt zu den führenden Ziegelherstellern in Deutschland. Sie ist hundertprozentige Tochter der österreichischen Wienerberger AG und seit 1986 auf dem deutschen Markt präsent. Zum Unternehmen zählen aktuell deutschlandweit 17 Ziegelwerke, darunter zehn für Poroton-Hintermauerziegel, drei für Terca-Vormauerziegel und Penter-Pflasterklinker sowie drei für Koramic-Dachziegel. Die Argeton-Fassadenplatten werden individuell für jedes Bauvorhaben im Werk Görlitz hergestellt. Wienerberger entwickelt und produziert Tonbaustoffe für die Gebäudehülle vom Keller über die Wand bis zum Dach sowie für die Gestaltung von Freiflächen. Kunden profitieren zudem von einer großen Bandbreite an Services, die sich von der Baustelleneinweisung über die Beratung durch das Team des Wienerberger Project Sales bis hin zu verschiedenen digitalen Tools erstreckt. Die Wienerberger GmbH beschäftigt am Hauptsitz Hannover und in den verschiedenen Werken insgesamt rund 1 500 Mitarbeiter. Als Tochter der traditionsreichen Wienerberger AG profitiert das Unternehmen von mehr als 200 Jahren Erfahrung in der Kunst des Ziegelbrennens. Europaweit arbeitet ein leistungsstarkes Forschungsteam kontinuierlich daran, die Produkte zu verbessern und neue zu entwickeln. Dadurch gewährleistet Wienerberger eine hohe und ausgereifte Produktqualität in Verbindung mit modernsten und ressourcenschonenden Produktionstechnologien.

Wienerberger ist auch online präsent: Auf wienerberger.inspirationDE finden Planer Anregungen zum Bauen mit Ton, und auf [Facebook](https://www.facebook.com/wienerberger) veröffentlicht der Tonbaustoffproduzent regelmäßig Einblicke in das Unternehmen sowie News aus der Baubranche.